

HGO Kluborgan

2/2005

HGO, Postfach 1214, 3072 Ostermundigen 1

24. Jahrgang, Juli 2005

Editorial



Hallöööööööle

Die Temperaturen in den Nächten fallen selten mehr unter 25 Grad und die Bratwürste „bruzeln“ auf den Grillrösten. Ferien stehen vor allen Türen. Die „Glacébuden“ erreichen Rekordumsätze und die Schweizer versuchen Südländische Mentalitäten anzunehmen.

Theorie 1: Es ist die handballfreie Zeit welche jeden HGO`ler in lange weile versinken lässt. Genügend Zeit also um für das Cluborgan Berichte zu schreiben.

Theorie 2: Die Sommerzeit löst in jedem von uns die kreativen Ideen aus, welche in tausenden von Artikeln im Cluborgan umgesetzt werden.

Theorie 3: Vor lauter Beiträgen weis der Cluborganredaktor nicht mehr welche er veröffentlichen soll. Bei Berücksichtigung von allen Berichten würde das Organ 80 Seiten übersteigen.

Theorie 4: Es ist so warm, dass jede Bewegung mit der Schreibfeder einen Schweissausbruch auslöst. Somit hält man sich besser im „Marzili“ still und kühlt sich in der Aare.

Liebe Mitglieder welche der oben genannten Theorien scheint wohl die richtige zu sein? Ich glaube jeder von euch hat bestimmt schon einen kleinen Verdacht.

Die Redaktion musste an allen Ecken und Enden nachfragen um eine minimale Anzahl von Beiträgen zu erhalten. Darum bekommt Ihr das Organ mit einer grossen Verspätung und nur dank den Fotos mit einer einigermassen vernünftigen Anzahl Seiten.

Halt eben Südländisch.

Ich hoffe, dass eure Einsätze nächste Saison doch eher der deutschen Mentalität ähnelt. Aber da fallen die Temperaturen bestimmt wieder unter null und Theorie 3 kommt automatisch zum tragen.

Trotz der Verspätung wünsche ich allen HGO Kluborganlesern viel Vergnügen mit der Sommerausgabe.

Einen sensationellen Sommer, tankt viel Sonne und genießt eure Ferien.

„Häbet ä guäti Zyt bis baud“

Die Red. Ursu

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Impressum	2
Aus dem Vorstand	3
Dr 111er Klub	3
Einladung zur 31. Hauptversammlung	5
Antrag an die 31. Hauptversammlung	6
Protokoll der 30. Hauptversammlung	7
SUMMERCASH 2005 – 25.06.2005	16
Damen	20
Damen 1	20
Herren	23
Herren 1	23
Herren 2	24
Junioren	25
U17 Junioren	25
Schulsport Ittigen	26
Schulsport Ostermundigen	26
U19 Junioren	26
Wichtige Termine	27
Who is who im HGO?	28



Impressum

HGO Kluborgan

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO)

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

- *Vorstand: Philippe Valloton (Vali) / Marc Hermann / Marcel Jakob (Mäsi)*
- *Sponsoren:*
- *Aktive: OK Sommercrash / Simon Gremminger (Sime) / Rahel Grünig / Eveline Salzmann (Eve) / Barbara Äschbacher (Babusch) / Mathias Wüthrich (Tisli) / Jürg Stettler (Stedi)*
- *Senioren:*
- *Junioren: Pascal Graf*

Redaktion: HGO – Redaktion,
c/o Urs Nyffenegger, Wiesenstrasse 49, 3014 Bern

Druck: Copy Quick, Bahnhofgalerie, Bahnhofplatz 10 A, 3011 Bern

Auflage: 250

Erscheinungsweise: Das HGO Kluborgan erscheint vier mal jährlich.

Redaktionsschluss: siehe Rubrik „Wichtige Termine“



**Wenn du etwas verändern willst,
dann beginne mit dem Menschen,
den du jeden Morgen im Spiegel siehst**

Chinesisches Sprichwort



Aus dem Vorstand

Dr 111er Klub

Einleitung:

Die Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO) sind bestrebt eine exklusive Gönnervereinigung zu gründen. Die 111er Klubmitgliedschaft hat keinen direkten Zusammenhang mit einer Passivmitgliedschaft oder anderen Sponsoren und Gönnern. Die maximale Mitgliederzahl wird bei 111 Mitgliedern festgesetzt.

Der 111er Club bezweckt, denjenigen denen das Bestehen eines finanziell gesunden Vereins am Herzen liegt die Möglichkeit zu bieten diesen mit einem jährlichen Beitrag zu unterstützen.

Ziel:

Das Ziel dieser Gönnervereinigung ist die finanzielle Sicherung der Juniorenförderung der HGO. Durch den jährlichen Beitrag von CHF. 111.- können die Junioren in Form von Trainingslagerbeiträgen usw. profitieren. Wenn möglich möchten die HGO die Juniorenförderung zum grössten Teil durch den 111er Klub finanzieren.

Ein kleiner Beitrag wird als Dankeschön für einen jährlichen 111er Klub Gönneranlass verwendet.

Benefiz:

Als 111er Klubmitglied erhalten sie vier Mal jährlich unser Kluborgan und werden zu unseren Gönner- und Sponsorenapéros sowie zu weiteren HGO-Aktivitäten eingeladen.

Als 111er Klubmitglied werden sie jährlich zu einem exklusiven 111er Gönneranlass eingeladen.



 Ich möchte dem 111er Klub beitreten

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/ Ort:

Unterschrift:

Allfällige Fragen oder ausgefüllte Talon an untenstehende Adresse:

Marc Hermann
Jupiterstrasse 57 E03
3015 Bern
N: 079/209 89 72
e-mail: marc.hermann@hispeed.ch



Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Sponsoren

Altpapier / -karton	<ul style="list-style-type: none">• Kartonfabrik Deisswil AG, Stettlen
Apotheke	<ul style="list-style-type: none">• Moser, Ostermundigen
Autofahrschule	<ul style="list-style-type: none">• Hans R. Schaffer, Stettlen
Autogarage / Benzin	<ul style="list-style-type: none">• Garage Beutler, Ostermundigen
Banken	<ul style="list-style-type: none">• BEKB, Ittigen• Valiant Bank, Bern• UBS, Bolligen
Buchhaltungs und Treuhandbüro	<ul style="list-style-type: none">• Keel und Meyer, Hindelbank
Dach und Holzbau	<ul style="list-style-type: none">• RENOMA GmbH, Ostermundigen• Aare Dach AG, Stettlen
Durstlöscher / Süssgetränke	<ul style="list-style-type: none">• Rivella AG, Rothrist
Energieversorgung / Installationen	<ul style="list-style-type: none">• BKW FMB Energie AG, Regionalvertretung Bern
Metallbau	<ul style="list-style-type: none">• GSD Metallbau GmbH, Bern-Oberbottigen
Metzgerei	<ul style="list-style-type: none">• Ch. Steiner, Bern
Pizza-Hauslieferdienst	<ul style="list-style-type: none">• Presto Pizza, Ostermundigen
Restaurant	<ul style="list-style-type: none">• Restaurant Löwen, Niederwangen• Restaurant Kreuz, Zollikofen
Reisebüro	<ul style="list-style-type: none">• Travel Inn Ostermundigen
Software / Web-Applikationen	<ul style="list-style-type: none">• GARAIO AG, Bern
Sportartikel / Bekleidung	<ul style="list-style-type: none">• FRIEDRICH SPORT AG, Ostermundigen
Teppiche	<ul style="list-style-type: none">• Teppich-Stöckli AG, Ittigen
Unternehmensberatung in Personalfragen	<ul style="list-style-type: none">• CBA Computer Brainware Advisors, Bern
Versicherung	<ul style="list-style-type: none">• Winterthur Versicherungen, GA Bern City-West
Warenhaus	<ul style="list-style-type: none">• Coop, Bern
Juniorenförderung	<ul style="list-style-type: none">• HGO 111 er Club• Pro Junioren Sport

Einladung zur 31. Hauptversammlung der HG Ostermündigen Ittigen Bolligen

Montag, 03. Oktober 2005, 19:00 Uhr

(Ort wird noch bekannt gegeben)

Traktanden

1. Begrüssung;
2. Wahl der Stimmenzähler;
3. Protokoll der 30. Hauptversammlung;
4. Jahresberichte
 - Präsident;
 - Technischer Leiter;
5. Jahresrechnung
 - Revisorenbericht;
 - Abnahme Jahresrechnung 2004/2005;
 - Mitgliederbeiträge 2005/2006;
 - Budget 2005/2006;
6. Pause;
7. Wahlen;
8. Ehrungen;
9. Behandlung von Anträgen;
10. Diverses;
11. gemütliches Beisammensein.



Anträge an die Hauptversammlung sind schriftlich **bis am 31. August 2005** an

*Philippe Vallotton, Bondelistrasse 38, 3084 Wabern
vallotton@web.de*

einzureichen.

Entschuldigungen nimmt der Präsident ebenfalls bis zum **31. August 2005** entgegen (**Sammelentschuldigungen werden nicht akzeptiert**).

Wabern, 30. Juni 2005

Mit freundlichen Grüssen

Philippe Vallotton
Präsident

PS: Denkt daran: Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit einer Geldstrafe geahndet. Der Vorstand weist darauf hin, dass diese Geldstrafe für Junioren CHF 10.-, für Aktive und Senioren CHF 20.- beträgt.

Antrag an die 31. Hauptversammlung vom 3. Oktober 2005

Ausgangslage

Die seit mehreren Jahren durchgeführten und von der Hauptversammlung vom 17. September 2002 bestätigten „Torverträge“ haben sich in den letzten Jahren leider nicht mehr ausbezahlt. Von ungefähr CHF 12'000 budgetiertem Ertrag aus der „Mitgliederaktion Sponsoring“ sind lediglich ca. CHF 3'000 auf diesen Weg, d.h. durch Torverträge eingegangen. Zudem wurden die Torverträge nur noch sehr selten an die Anzahl geworfene Tore geknüpft, es wurden fast ausschliesslich Pauschalverträge gesponsert. Wenn diesen Erträgen die Debitorenverluste, der Aufwand für den Versand der Rechnung, Mahnung usw. gegenübergestellt werden, bleibt nur noch ein bescheidener zusätzlicher Ertrag.

Antrag

Der Vorstand stellt daher den Antrag, die am 17. September 2002 beschlossene Mitgliederaktion „Sponsoring“ den neuen Gegebenheiten leicht anzupassen.

Die Mitglieder haben zukünftig folgende Möglichkeiten:

Torvertragssponsoring: Neu „Mannschaftssponsoring“. Die Formulare werden angepasst. Es sind nur noch Pauschalbeträge, die von den Mitgliedern bar eingezogen werden möglich. Dadurch kann der administrative Aufwand gesenkt werden und zusätzliche Versandkosten entfallen.

Cluborganinserate (wie bis anhin)

Passivmitglieder (wie bis anhin)

sonstige Sponsoren, Gönner (wie bis anhin)

Weiterhin wird die Differenz aus zusätzlich gewonnenen Gönnern/Sponsoren und dem Soll (Aktive CHF 200, Junioren CHF 100) mittels "Busse" den Mitgliedern in Rechnung gestellt.

Aufruf zur Ablösung „Mitgliederaktion Sponsoring“

Der Vorstand ersucht die Mitgliedern, bis zur HV 2006 Alternativen zur „Mitgliederaktion Sponsoring“ zu suchen. Diese werden im Herbst 2006 vorgestellt und besprochen. Die beste Lösung wird ausgewählt (es muss ca. CHF 10'000 Ertrag möglich sein) und die „Mitgliederaktion Sponsoring“ wird abgelöst.

Protokoll der 30. Hauptversammlung der HGO – Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen

Datum: 14. September 2004
Ort: Restaurant Bären, Ostermundigen
Zeit: 19.00 Uhr
Anwesend: 46 Personen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 29. Hauptversammlung
4. Jahresberichte
 - Präsidium
 - Technischer Leiter
5. Jahresrechnung
 - Revisorenbericht
 - Abnahme Jahresrechnung 2003 / 2004
 - Mitgliederbeiträge 2004 / 2005
 - Budget 2004 / 2005
6. Pause
7. Wahlen
8. Ehrungen / Verdankungen
9. Behandlung von Anträgen
10. Diverses

Protokoll

1. Begrüssung

Philippe Vallotton begrüsst die Anwesenden. Die entschuldigten Mitglieder werden verlesen. Der Präsident weist ausdrücklich darauf hin, dass keine Sammelentschuldigungen akzeptiert werden. Die Traktandenliste wird aufgelegt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Simone Gremminger und Henri Buta werden als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der 29. Hauptversammlung

Das Protokoll der 29. HV wurde im Cluborgan 2/04 publiziert und wird einstimmig angenommen.

4. Jahresberichte

4.1 Präsidium

Philippe Vallotton lässt das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Folgende Punkte werden eher negativ gewertet:

- **sportliche Erfolge der Mannschaften**
Alle Teams waren im Mittelfeld rangiert.
- **Spielgemeinschaft U19 mit Worb**
Die Zusammenarbeit mit Worb verlief weiterhin schwierig und mühsam. Verbesserungen für die kommende Saison werden angegangen.
- **Auflösung Handball Future Bern**
Das Nachwuchs-Förderungsprojekt verschiedener Berner Vereine „Handball Future Bern“ wurde eingestellt. Die HGO waren nicht nur Mitglied, sondern auch eigentliche Mitinitiantin dieses Zusammenschlusses auf Nachwuchsebene. Unter Federführung von Christoph Schaffer wurde „Handball Worble-/Aaretal“ geschaffen, welches später zu „Handball Future Bern“ ausgeweitet wurde.
- **Zahlungsmoral Mitglieder**
Die Zahlungsmoral der HGO-Mitglieder war zum Teil sehr schlecht, d.h. viele Rechnungen werden erst nach erheblichem Mahnungsaufwand bezahlt. Zu hohe Debitoren und knappe flüssige Mittel sind das Ergebnis.

Als mittelmässig werden folgende Punkte vom Präsidenten erwähnt:

- **finanzielle Situation**
Das Jahresergebnis der HGO ist gut. Jedoch sind die Debitorenbestände viel zu hoch. Es ist allerdings schwierig zu sagen wie viel Geld von diesen Debitoren abgeschrieben werden muss. Die flüssigen Mittel sind zu knapp. Zudem werden die HGO-Feste (v.a. Fasnacht) immer mehr zu tragenden Ertrags-Stützen. Diese müssen daher auch in Zukunft zwingend durchgeführt werden, damit die Kosten des Vereines gedeckt werden können.

- **Trainersuche für (Nachwuchs-)Mannschaften**
Vergangene Saison konnte die Trainersituation gegenüber der Vorletzten verbessert werden, trotzdem wurde die U17 von zwei jungen und unerfahrenen Trainern geführt, die allerdings von der Technischen Leitung gut betreut und unterstützt wurden. Die meisten Trainer werden für die kommende Saison im Amt bleiben.
- **Schulsport**
Die Schulsporte Ittigen mit ca. 12 Teilnehmer und Ostermundigen mit 8 Teilnehmern (ab Herbst 2004 22 Kinder) sollen erfolgreich weitergeführt werden. Das Ziel ist ein weiterer Schulsport in Bolligen aufzubauen.
- **HGO-Beizli**
Das Beizli wurde wiederum mit grossem Einsatz von den Damen geführt. Leider waren die HGO-Spieltage nicht optimal angesetzt, die Spiele wurden auf zu viele Tage verteilt.
- **Engagement der Mitglieder**
Der Verein ist auf das Engagement der Mitglieder angewiesen. Auch bei „ausserhandballerischen“ Tätigkeiten, mit denen der Verein finanzielle Erträge erwirtschaften kann. Der Einsatz an Anlässen ist jeweils super, jedoch fehlt der Initialfunke, um etwas zu realisieren und an sich zu reissen; dieser Funke ist noch zu stark vom Vorstand abhängig.
- **Cluborgan-Beiträge**
Erfreulich ist die Tendenz bei den Cluborgan-Beiträgen. Es sind wieder vermehrt Texte, Bilder usw. aus den Mannschaften zu lesen. Die Unterstützung des neuen Cluborgan-Redaktors ist sehr wichtig, er ist auf Berichte, Fotos usw. angewiesen.

Folgende Punkte werden positiv gewertet:

- **Handballschule in Ostermundigen**
60 Kinder aus Ostermundigen und Ittigen konnten begrüsst werden. Unterrichtet wurden sie unter anderem auch von SHL-Spielern von „Wacker Thun“ und „BSV Bern-Muri“. Von den 60 Teilnehmenden konnten nun 15 Kinder für den Schulsport gewonnen werden. Organisiert wurde der Anlass von Marc Hermann und Marcel Jakob.
- **Integration von Junioren in Aktivteams geht weiter**
Das Herren 1 konnte mit Junioren aus dem eigenen Verein (Stefan Moser, Stefan Luginbühl) sowie André Sommerhalder (ehemals HGO-Junior) aus der 1. Liga Worb verstärkt werden.

- **Xmas-Games**
Das „Chlouse-Turnier“ war im Jahr 2002 nicht mehr der gewohnte Erfolg, mit den „Xmas-Games“ konnte aber letzten Dezember eine modifizierte Variante vorgeschlagen werden, welche sich als grosser Erfolg herausstellte und weiter geführt wird.
- **Soujasse**
Das 2. „Soujasse“ war klein aber fein und bleibt auch in Zukunft im kleinem Rahmen. Aus terminlichen Gründen (Überschneidung mit der Fasnacht) wird es zum dritten Mal bereits im Herbst 2004 durchgeführt.
- **Berner Fasnacht**
Die „Villa Ups“ war wiederum ein grosser Erfolg (hinter und vor der Bahrtheke), ein Stand wird auch im nächsten Jahr wieder angestrebt. Der Präsident bedankt sich bei allen Helfern und auch beim Organisationskomitee (Barbara Aeschbacher, Markus Nufer, Anton Heiniger, Simon Gremminger, Urs Nyffenegger und aus dem Vorstand Sascha Rassel).
- **Summer Crash 04**
Ein würdiger Anlass für das 30jährige Vereinsjubiläum. Trotz des schlechten Wetters sind viele Leute gekommen. Der Kontakt und Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften wurde durch dieses Fest gefördert, solche Anlässe müssen beibehalten werden.
- **Cluborgan und Homepage**
Wie jedes Jahr gilt es auch die tolle und stets aktuelle HGO-Homepage und das mit viel Liebe gemachte Cluborgan auf der Sonnenseite zu erwähnen.

4.2 TL Bericht

Marcel Jakob erwähnt in seinem Bericht folgende positiven und negativen Aspekte der abgelaufenen Saison:

- Die Schulsporte in Ostermundigen und Ittigen sollen erfolgreich weitergeführt werden. Der Vorstand ist bemüht, diese aufrecht zu erhalten und verspricht sich viel vom bereits geleisteten Engagement.
- Die HGO verfügen über eine breite Basis bei den Juniorenmannschaften, leider jedoch nicht bei den Juniorinnen.
- Die Handballschule fand grossen Anklang. 60 Schülerinnen und Schülern aus Ostermundigen und Ittigen, 1. bis 4. Klasse, haben teilgenommen.

Ein Ausbildungskonzept wurde erstellt und umfasst 90 Seiten. Die Trainer der HGO wurden an zwei Abenden instruiert und ausgebildet.

Die Ziele aus TL-Sicht:

- Schulsporte sicherstellen;
- Trainingsbedingungen für die HGO-Mannschaften sicherstellen und optimieren;
- Verbesserung der sportlichen Leistung im Vergleich zum Vorjahr bei allen Teams.

Massnahmen/Mittel:

- Handballschule, Schülerturnier;
- Trainer weiterbilden, neue Trainer finden, Hallenzeiten erhalten und Saisonplanung je Team erstellen;
- optimale Trainingsbedingungen schaffen, hohe Leistungsbereitschaft in den Teams anstreben.

5. Jahresrechnung

5.1 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird verlesen. Die Kassiere haben die Jahresrechnung einwandfrei geführt.

5.2 Abnahme Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird von Reto Kissling erläutert.

Mit einem Verlust von CHF 700.00 schliessen die HGO das Geschäftsjahr 03/04 ab.

Die grössten Abweichungen zum Budget fallen in folgenden Posten an:

- **Anlässe/Feste**
CHF 5'600 Gewinn, obschon auch CHF 3'200 für Sponsoren-Geschenke belastet wurden.
- **HRV-/SHV-Gebühren**
Sind insgesamt ca. CHF 1'500 höher ausgefallen.
- **Meisterschaft/Training/Turnier**
zusätzliche Hallenkosten (Sommerferien, Reinigungen) und Spielertransfer (CHF 1'000)
- **Debitorenverluste**
 - zwei Sponsoren konnten für das vergangene Jahr nicht zahlen
 - teilweise wurden Mitgliederbeiträge von Spielern gebucht, die dann nicht spielten oder nachträglich nichts bezahlen mussten
 - weitere Abschreibungen durch Passive und Torvertragsdebitoren, die nicht einzahlen (z.T. „Adresse unbekannt“)

Reto Kissling weist darauf hin, dass mit den vorhandenen liquiden Mittel zur Zeit nicht alle Kreditoren bezahlt werden könnten, da der Debitorenbestand sehr hoch sei, vor allem bei den Torverträgen (inkl. Busse) und Inserenten.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen

5.3 Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben für die neue Saison unverändert.

5.4 Budget 2004/2005

Damit das Budget ausgeglichen ist, mussten erstmals Erträge aus Festen in Budgetierung aufgenommen werden!

Das Budget wird einstimmig angenommen.

6. Pause

Auf eine Pause wird verzichtet

7. Wahlen

Marcel Jakob, Technischer Leiter wird mit Applaus für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren gewählt.

Sascha Rassl tritt als Marketingverantwortlicher zurück. Als Nachfolger stellt sich Marc Hermann (seit der Saison 03/04 Trainer der 1. Herrenmannschaft, seit einem halben Jahr unterstützenden Kraft im technischen Bereich, u.a. verantwortlich für den Schulsport) vor. Er wird von den Mitgliedern für zwei Jahre als Marketingverantwortlicher gewählt.

Philippe Vallotton (Präsident), Hans-Peter Allemann (Vizepräsident) und Reto Kissling (Kassier) werden mit Applaus für die weitere Amtszeit von einem Jahr bestätigt.

8. Ehrungen / Verdankungen

Hans-Peter Allemann erwähnt und ehrt folgende Mitglieder:

- scheidendes Vorstandsmitglied: Sascha Rassl, Marketingverantwortlicher
- Schiedsrichter/Inspizienten: Henri Buta, Josef Riegler, Bernhard Handschin
- Ressorleiter EDV
Abteilung Dienste beim HRV Thomas Joss
- Unterstützende Kräfte im Vorstand Thomas Kissling, Stefano Scassa, Marc Hermann
- Webmaster HGO Homepage Bruno Streit
- Als Gewinnerin der Mitgliederaktion „Sponsoring“ wird mit einem Betrag von CHF 902.40 wieder einmal Barbara „Babusch“ Aeschbacher geehrt; sie erhält einen Gutschein.

Weiter wird

- dem Damenteam für die Führung des HGO-Beizlis,
- dem Organisationskomitees des Fasnachtstandes (Barbara Aeschbacher, Markus Nufer, Anton Heiniger, Simone Gremminger, Urs Nyffenegger und Sascha Rassel),
- dem Organisationskomitees des „Soujasse“ (Marcel Jakob, Anton Heiniger und Markus Nufer),
- dem Organisationskomitee des „Summer Crash“ (HGO-Vorstand und Bruno Streit) und
- allen weiteren Helferinnen und Helfern für z.B. Hallendienst, Fahrdienste für Juniorenteams, Trainern, usw.

gedankt.

Besonderer Dank gebührt dem scheidenden Cluborgan-Redaktor Daniel Streit. Am 22. September 1994 im Klink Bolligen wurden ihm von der HV die Fäden der Vereinskommunikation, weder Homepage noch E-Mail existierten, übergeben und er hat begonnen sich mit Druckereien, schreibfaulen Vereinsmitgliedern, Comic- und Sprüchesammlungen und vor allem mit seiner eigenen Kreativität auseinander zu setzen. Rund vierzig Cluborgane sind unter seiner Federführung erschienen. Vielen Dank!

In Urs Nyffenegger konnte ein kompetenter und motivierter Nachfolger gefunden werden.

9. Behandlung von Anträgen

Beim Vorstand sind keine Anträge termingerecht eingegangen.

10. Diverses

Sponsoring:

- Die HGO profitieren seit rund sieben Jahren von Sponsorings diverser Firmen (Banken, Reisebüro, Hotels, Auto usw.)
- Diese Firmen unterstützen vor allem die HGO-Anlässe, in dem sie dem Verein verbilligte oder unentgeltliche Ware zur Verfügung stellen.
- Heute bestehen Beziehungen zu rund 50 Sponsoren.
- 1997 bis 2004 konnten die HGO von Sponsoring-Beiträgen und Sachsponsoring im Umfang von rund CHF 100'00 profitieren (Lebensmittel, Infrastruktur, Gutscheine und Wettbewerbspreise usw.)
- Die HGO übergeben dieses und nächstes Jahr den bedeutendsten Sponsoren als Dank und zur Beziehungspflege Geschenke für deren Engagements. Dafür werden CHF 3'200 aufgewendet.
- Die ganzen Beziehungen hat auf Seiten der HGO Markus Nufer mit unermüdlichem Einsatz aufgebaut. Vielen, vielen Dank!

Ausrüstungsvereinbarung:

- Der Vorstand wird mit „Intersport Friedrich“ in Ostermündigen eine Ausrüstungsvereinbarung für die Sportartikel-Marke „hummel“ eingehen.
- Ziel ist es, dass alle Einkäufe, die über den Verein laufen und so viel wie möglich der privaten Einkäufe von HGO-Mitgliedern über Friedrich Sport getätigt werden und dabei Hummel-Produkte berücksichtigt werden.
- Der Verein kann bei genügend Umsatz von Bonus-Beträgen profitieren.
- Zudem wird es zu verschiedenen Verkaufs-Aktionen kommen, bei dem die HGO-Mitglieder von vorteilhaften Rabatten profitieren können.
- Es bestehen keine Konsequenzen bei Nichterreichen der Umsatzziele.

30 Jahre HGO - Vereinsjubiläum:

- 1. Teil: „Summer Crash“ im Sommer 2004
- 2. Teil: Nostalgie-Turnier am 20. November 2004
 - ab 14:15 Meisterschaftsspiele von H2, D1 und H1
 - anschliessend Plauschturnier mit Mannschaften aus ehemaligen HGO-Spielern, ehemaligen HGO-Vorstandsmitgliedern und aktuellen HGO-Spieler/innen
 - gemeinsamer Ausklang
 - Organisiert von Michael Adam (Senioren) zusammen mit dem Vorstand

Nachfolgeregelung Vorstand

- Auf die HV 2005 wird Reto Kissling als Kassier zurücktreten. Bis dann muss zwingend ein/e Nachfolger/in gefunden werden.

Helferinnen und Helfer:

- Der Vorstand der HGO sucht Helferinnen und Helfer für:
 - Organisation Soujasse im November
 - Organisation Fasnachtsstand 2005
 - Organisation Sommerfest 2005

Newsmail aus dem Vorstand:

- Verbesserungsvorschläge sind erwünscht

Philippe Vallotton dankt den Versammelten und schliesst die Hauptversammlung

Für das Protokoll

Sekretariat HGO

Präsident

(sig.) Stefano Scassa

(sig.) Philippe Vallotton

HandballGruppen

Ostermundigen Ittigen Bolligen



 **INTERSPORT**[®]
FRIEDRICH
OSTERMUNDIGEN

sport & leisure wear

hummel[®]
teamsport since 1923

Präsentieren am

Freitag 26. August 2005

den Schnäppchen

Einkaufsabend

mit Apéro

Ab 16.00 bis 20.00 Uhr kann die ganze
HGO Family, sowie deren Verwandte, Bekannte,
Freunde etc. beim

Friedrich Sport

Waldheimstrasse 8

3072 Ostermundigen

zu Hammerpreisen einkaufen.

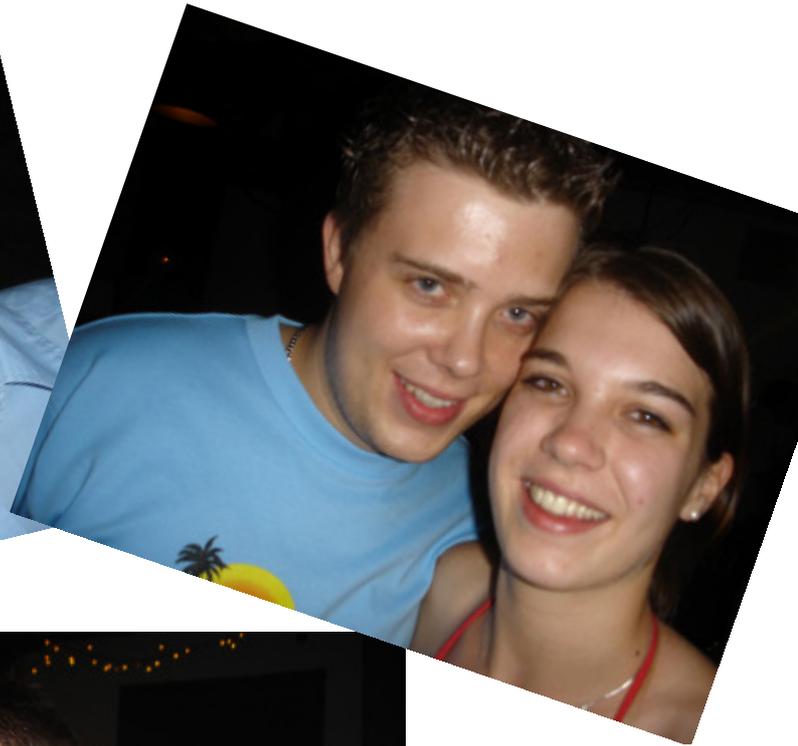


30% auf dem ganzen Hummel Sortiment

25% auf dem ganzen Friedrich Sport Sortiment







Damen

Damen I

Pfingstturnier 2005

Am Samstag Morgen fuhren Rahel, Tanja, Sime, Eve, Steffi und Babusch mit 2 Autos los Richtung Karlsruhe. Auf der Autobahnraststätte Breisgau mussten alle mal für kleine Mädchen. Wie es so ist in Deutschland sitzen vor den Toiletten die Putzfrauen und -männer mit einem Tellerchen mit Kleingeld. Der «Putzteufel» vor der Damentoilette gab sich nicht mit ganz kleinem Geld zufrieden und warf das 2-Cent-Stück, welches Rahel ihm ins Teller legte, hinterher. Also neeeeeeeinn!

Dann gings weiter und um ca. 13.30 Uhr waren wir in Karlsbad. Als erstes suchten wir die Turnhalle – unser Schlafgemach. Da schon etliche Handballer vor uns ihre Schlafsäcke und Luftmatratzen ausgebreitet hatten, suchten wir uns ein anderes, angenehmeres Plätzchen. Und wir wurden fündig: Unter der Turnhalle war ein Raum mit Küche und 2 Toiletten. SUPER! Sofort packten wir aus, richteten uns ein und gingen dann auf die Suche nach den HGO Herren. Im Festzelt stiessen wir auf sie und tranken unser erstes Deutsches Bier. Da das Wetter nicht so gut war blieben wir im Festzelt und amüsierten uns beim Kartenspielen. (Arschlöchle und Bonjour Madame.....)

Nach dem Spiel- und Saufgelage (natürlich mit ein paar Ausnahmen) ;-)) hatten wir Hunger. Tanja und Rahel waren super ausgerüstet und hatten selbstverständlich Gaskocher, Pfanne und etliche Fräsalien dabei. Unser Nachtessen war Tomatenrisotto mit Parmesan. Lecker!!! Nachdem wir uns sattgegessen hatten gings ab auf die Piste. Die Party war, abgesehen von der Musik, mit Alkohol zusehends besser geworden.

In den frühen Morgenstunden gings dann ab in unsere «WG». Die Luftmatratze noch zum x-ten Mal mit der geliehenen Pumpe aufgepumpt, stand der Nachtruhe nichts mehr im Weg.

Am Morgen gab es für Babusch und Sime ein unsanftes Erwachen, da die Luftmatratze leider alle Luft verloren hatte. Um 10 Uhr war Tagwacht. Steffi motivierte sich mit ihrem morgendlichen Jogging, währenddessen sich andere mit Kopfwheatabletten aufpuschten. Nach der Besichtigung des Spiels der Herren, informierten wir uns über unseren Spielplan. Mit Schrecken mussten wir feststellen, dass unser erstes Spiel erst um halb 5 beginnen wird. Juhuiiiiiiii, das bedeutete noch ein paar Stunden Schlaf!!! Endlich das erste Spiel. Die Vorrunde meisterten wir mit Links dank unseren Fans und den stark unterlegenen Gegner. Tja, aber im Achtelfinal wurde es schon ein bisschen anspruchsvoller. Selbst der Schiri war etwas überfordert mit der Umsetzung der 2-Minuten-Strafe von Sime. Man musste ihn sogar per Lautsprecher auf das richtige Beachfeld delegieren!

Dank einiger Verwirrungen im Spielplan und dem glücklichen Händchen von Rahel (Losentscheid) schafften wir es – auch wenn Babusch lieber ins Bier gegangen wäre – in den Viertelfinal. Leider war der Schiri auf der Seite der Gegner, da Rahels Bestechungsversuche mangels Sprachkenntnis (Deutsche Sprache – schwere Sprache) erfolglos blieben. Eventueller Mangelfaktor bei uns: Müdigkeit, Durst und Hunger.

Verwirrend war ebenso der übereilte Spielfeldwechsel (mangels Simes Koordination) und die Coachingversuche der Herren.

Nachdem wir uns geschlagen geben mussten, gings im Eiltempo unter die Dusche, damit wir rechtzeitig für das Nachtessen mit den Herren bereit waren. Beim Bestellen der Pizza hatten sich Rahel und Tanja leicht überschätzt: es kam eine riesen Familienpizza mit einem halben Meter Durchmesser – ä Guetä! Nachdem wir unsere Bäuche gefüllt hatten, begaben wir uns wieder an die Party im Festzelt.....

Am nächsten Morgen packten wir unsere sieben Sachen, verabschiedeten uns von den Herren und machten uns auf den Heimweg. Bei der Autobahnraststätte Breisgau fuhren wir vorbei, da wir Angst hatten Rahel werde von einem 2-Cent-Stück erschlagen.

Sime, Rahel, Eve, Babusch





Herren

Herren 1

Wer hat noch nicht – wer will nochmal? Der letzte Match der vergangenen Saison war ein wahres Schützenfest. Alle, gerade auch die jüngsten Spieler durften „nochmal“. 38:19 wurde der HBC Ins im Rain plattgewalzt. Die Brause auf dem Handballfeld war so heftig, dass die Inset nach dem Match wohl nicht mehr geduscht haben...

Dieser Exploit des Herren 1 kam freilich spät, zu spät, er war mehr Wermutstropfen denn krönender Saisonabschluss. Allzu misslich fiel das Verhältnis von Trainingsaufwand sowie spielerischem Potential der Mannschaft gegenüber den verbuchten Siegen aus. Entsprechend eindeutig wurde dann gleich nach Abschluss der Saison die Marschroute für die kommende Saison festgelegt – und zwar einstimmig: Ziel ist der Aufstieg in die 2. Liga! Dieses Ziel dürfte nicht vermessen sein, bleibt doch die bisherige Mannschaft fast ausnahmslos beisammen – verstärkt durch die Junioren Lugi und Zumbi, verstärkt zudem durch die Mitarbeit von Ändu Stämpfli als Goalitrainer. Einzig Cheese will etwas zurückstecken, trainiert aber noch weiter mit dem Herren 1. Marc Hermann wird unser Team auch weiterhin mit ungebrochenem Engagement trainieren.

Von allzu langer Dauer war sie dann nicht, die Trainingspause nach dem legendären Insetmatch. Schon am 13. April standen wir wieder in der Turnhalle und erhielten ein dünnschichtiges, feines Gummiband in die Hände gedrückt. Was beim Einen oder Anderen erotische oder wüstere Phantasien weckte, entpuppte sich bald als regelrechtes Folterinstrument, an dem wöchentlich durch unzählige, raffinierte Übungen die Muskeln übersäuert wurden.

Doch auch an der Teambildung wurde hart gearbeitet. Am 23./24. April fand eine Teamretraite in Riffenmatt statt. Selten bildeten der Geist aus der Flasche und der Teamgeist eine so vollkommene Synthese wie an diesem Wochenende. Die feuchtfrohliche Stimmung hat zu früher Stunde nicht nur den stärksten Mann unseres Teams, sondern mit ihm auch den Grill umgehauen. (Man munkelt, es soll von diesem Weekend auch noch Aufzeichnungen geben...)

Der Kater wich bald wieder dem Muskelkater. Das konditionelle Aufbautraining nahm weiter seinen Lauf – bzw. erforderte unseren Lauf, sei's in der Halle oder draussen in endlosen Rundläufen.

Über Pfingsten führen einige aus dem Herren 1 wie jedes Jahr an das Handballturnier nach Langensteinbach: eine Höchstleistung für Lunge und Leber zugleich! Über den Schlussrang der Mannschaft ist mir nichts bekannt – wie wohl auch den meisten Teilnehmern...

Bevor's am 25.6. so richtig gecrasht hat, war für das Herren 1 – Team am vorhergehenden Weekend bei schönstem Wetter eisernes Training angesagt. (Die einen schwitzen lieber an der prallen, strahlenden Sonne, die andern mögens lieber bleich in Turnhallen.) Leider haben die Langenthaler weiche Knie bekommen und den geplanten Trainingsmatch kurzfristig abgesagt.

Eines dürfte aus diesem kurzen Rückblick auf die Saisonvorbereitung deutlich werden: So leicht wie der HBC Ins soll uns niemand mehr davonkommen... Der Sieg gegen Ins war nicht das Ende der alten, sondern der Beginn kommenden Saison! Tisli

Herren 2

Die Vorbereitung

Es galt Abschied zu nehmen. Das letzte Mal habe ich Thomas Joss erwähnt. Menschlich für die Mannschaft ein wahrlich grosser Verlust. Wir sind froh, findet Thomas doch zwischendurch auch noch den Weg ins Après-Training. Und da ist auch noch Fredi Siegrist. Leider muss Fredi aus gesundheitlichen Gründen den Handballsport aufgeben, was für uns ebenfalls ein herber Verlust ist. Fredi war ein sicherer Wert. Oft im Training. Und noch wichtiger: noch öfters an den Spielen. Fredi, wir hoffen, Dich auch künftig bei anderer Gelegenheit wieder zu treffen. Sei dies an einem Hasliberg-Weekend, beim nächsten HGO-Event, im Trainingslager oder einem Spiel von uns. Ich wünsche Dir im Namen der gesamten Mannschaft viel Gfröits und beste Gesundheit.

Es gibt aber auch positives zu vermerken; wir verstärken uns. Marcel Jakob, Richu Schwarz und vielleicht noch der einte oder andere Superhandballer wird unsere Mannschaft verstärken. Damit sind die Chancen gross, dass wir nächstes Jahr ein Wort um den Aufstieg mitreden können.... Wie immer ist dies natürlich unser Ziel. Wir gehen immer auf den Platz und wollen gewinnen!

Die Helden sind zwar etwas ruhiger geworden, aber noch immer voller Tatendrang und in keiner Art und Weise müde. Dies kann man regelmässig am Dienstagabend in der Dennigkofenhalle beobachten. Es ist erstaunlich, wie viele Spieler jeden Dienstag den Weg dorthin finden und es macht mächtig Spass, man sieht es den einzelnen Spielern an. Der Sommer steht vor der Türe. Damit kommt auch die Zeit der Individualisten. Velo fahren, böötle oder bädele stehen in den nächsten Wochen im Vordergrund.

Ich freue mich sehr auf die Vorbereitung zur neuen Saison. Nach den Sommerferien geben wir Gas und werden fit und mit viel Freude in die neue Saison starten. Schon bald erfolgt das Trainingslager und dieses harte Trainingscamp wird dann auch deutlich mehr Stoff für den nächsten Beitrag liefern.

Häbet e gueti Zyt.

Stedi

**Um Wunder zu erleben,
muss man an sie glauben !!!**

Ralph Krüger

Junioren

U17 Junioren

U17 Saisonvorbereitung

Unsere diesjährige U17 Mannschaft setzt sich aus 12 Feldspielern und 2 Torhütern zusammen. Zweimal pro Woche (Mittwoch und Freitag) wird in der Halle trainiert. Am Freitag findet zusätzlich noch ein Lauftraining statt, welches bei uns Spielern nicht sehr beliebt ist. Die Trainings werden trotzdem gut besucht. Durchschnittlich kommen zwischen 10 und 12 Spieler in die Trainings. Es werden vor allem Täuschungen, das Passspiel, Würfe auf das Tor, 2 gegen 1, 3 gegen 2 und Gegenstöße geübt. Die Trainings sind sehr abwechslungsreich und konditionell anspruchsvoll. Das verdanken wir unseren zwei neuen Trainern Andreas Enggist und Sandro Mordasini, welche beide noch in der 1. Mannschaft spielen. Sie machen ihren Job wirklich gut. In den Trainings wird leider noch immer viel zu viel geredet. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut und alle freuen sich auf die immer näher rückende Saison. Leider haben wir noch immer zwei Verletzte zu beklagen (Wahlen Thomas und Weibel Tobias), welche aber bereits teilweise mit uns trainieren können. Bis zum Saisonbeginn werden wir noch an zwei Turnieren teilnehmen und ins Trainingslager fahren. Im Trainingslager in Morschach erhalten wir dann noch den letzten Schliff und an den Turnieren können wir uns zum ersten Mal mit anderen Mannschaften messen. Dann wird sich zeigen, wie gut wir für die kommende Saison vorbereitet sind.

Pascal Graf



Schulsport Ittigen

Schulsport Ostermundigen

U19 Junioren

Bis zu Redaktionsschluss ist von den oben genannten Mannschaften leider kein Bericht eingegangen.



Schade !!!!Die Red.

**Wer nur gut lebt, lebt nicht gesund.
Wer nur gesund lebt, lebt nicht gut.**

Gerhard Uhlenbruck

Wichtige Termine



Ausstehende HGO – Rechnungen bezahlen

sofort



Einsendeschluss Tickets – Bestellung für Handball EURO 06
15. Juli 2005



Trainingslager der Junioren in Morschach

08.08.2005 – 13.08.2005



Trainingslager der Aktiven in Morschach

12.08.2005 - 14.08.2005



31. Hauptversammlung der Handballgruppen Oster-
mundigen Ittigen Bolligen

03.10.2005



Für Beiträge, Bilder, Berichte im Cluborgan:

Nr. 3/2005

30. September 2005

Nr. 4/2005

15. Dezember 2005

Nr. 1/2006

31. März 2006



Who is who im HGO?

Stand: 12. Juli 2005

Vorstand:

Präsident: Philippe Vallotton 031 961 45 80 P
Bondelistrasse 38 031 338 52 54 G
3084 Wabern 078 644 67 71 M
vallotton@web.de

Vizepräsident: Hans-Peter Allemann 079 469 53 92 M
Jupiterstrasse 57 E
3015 Bern hp.allemann@gmx.net

Kassierer: Reto Kissling 031 666 14 48 G
Linkweg 11 031 822 01 43 P
3052 Zollikofen reto.kissling@rtc.ch

Marketingleiter: Marc Hermann 079 212 21 17 M
Jupiterstrasse 57 E
3015 Bern marc.hermann@hispeed.ch

Technischer Leiter: Marcel Jakob 031 332 31 40 P
Melchtalstrasse 18 051 220 43 12 G
3014 Bern 079 701 26 44 M
marceljakob@freesurf.ch

Technische Leitung:

TL Junioren / Aktive: Marcel Jakob (siehe TL) marceljakob@freesurf.ch

Geschäftsstelle:

Geschäftsstelle: HGO hgo@hgo.ch
Postfach 1214 www.hgo.ch
3072 Ostermundigen

Funktionäre:

Materialverwalter: Marcel Jakob (siehe TL) marceljakob@freesurf.ch

Hallendienst: Marcel Jakob (siehe TL) marceljakob@freesurf.ch

Souvenir / HGO-Beizli: Simone Gremminger 031 332 31 40
Melchtalstrasse 18 078 746 75 16
3014 Bern simone.gremminger@freesurf.ch

Kluborgan Urs Nyffenegger (siehe Revisoren)

Funktionäre:

Schiedsrichter: Bernhard Handschin 031 931 10 09 P
Moosweg 26a 031 386 64 72 G
3072 Ostermundigen handschinb@post.ch

Schiedsrichterinspizienten: Henri Buta 031 971 61 23 P
Büschiackerstrasse 51 031 634 25 85 G
3098 Schliern

Joseph Riegler 031 332 17 49 P
Elisabethenstrasse 42 031 634 25 22 G
3014 Bern

Rechnungsrevisoren: Urs Nyffenegger 031 333 05 01 P
Wiesenstrasse 49 031 818 18 00 G
3014 Bern 079 793 55 62 N

Mike Brodbeck 031 351 4143
Thunstrasse 97
3006 Bern

Teamverantwortliche:

Trainer Herren 1: Marc Hermann 079 212 2117 M
Jupiterstrasse 57 E
3015 Bern marc.hermann@hispeed.ch

Administration Herren 2: Mike Brodbeck (siehe Revisoren)

Trainerin Damen 1: Sonja Lauber 031 791 34 03 P
Bernstrasse 9 079 565 49 88 M
3510 Konolfingen sonja.lauber@zapp.ch

Trainer Junioren U19: Jürg Elmer 031 991 38 13 P
Vorderdorfstrasse 8 078 895 85 54 M
3114 Niederwichtrach

Marc Hermann (siehe Trainer Herren 1)

Trainer Junioren U17: Andreas Enggist 079 642 71 02 M
Bümplizstr. 58E
3027 Bern andreas.enggist@bluewin.ch

Sandro Mordasini 031 331 99 45
Funckerstrasse 15 078 804 01 04 M
3013 Bern 031 306 86 82 G
sandro@mordasini.com

Rafael Wegmüller 031 922 06 20 P
Brunnenhofstrasse 3 079 761 44 05 M
3065 Bolligen mwegmueller@maeder-treuhand.ch

Administration Schulsport: Marc Hermann (siehe Trainer Herren 1)

Administration Senioren: Martin Doriot
Brüggbühlstrasse 97
3172 Niederwangen martin.doriot@mobi.com

Wichtige Adressen:

HGO-Redaktion: c/o Urs Nyffenegger (siehe Revisoren)

HGO Klubadresse: HGO
Postfach 1214 hgo@hgo.ch
3072 Ostermundigen 1 www.hgo.ch

SHV: Schweiz. Handballverband 031 370 70 00 G
Geschäftsstelle 031 370 70 09 Fax
Werdtweg 1
Postfach
3000 Bern 14 www.handball.ch

HRV Bern u. Jura: Handball-Regionalverband 031 964 20 55 G
Bern u. Jura 031 961 25 67 Fax
Postfach 282
3000 Bern 22 www.hrvbeju.ch

***Adressänderungen bitte an die HGO Klubadresse
senden, danke!!!***



**THE
END**